

Neubau des Klärschlamm-lagers auf der Kläranlage Harsefeld

Kenndaten:

- Anfallender entwässerter Klärschlamm: ca. 750 m³/a
- überdachtes Lager-volumen: ca. 600 m³
- Solare und thermische Trocknung



Klärschlamm-lager

Leistung:

- Grundlagenermittlung und Vorplanung
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauoberleitung
- örtl. Bauleitung

Beschreibung:

Die Samtgemeindewerke Harsefeld betreiben auf dem Standort ihrer Kläranlage eine Schlammfäulung mit nachgeschalteter maschineller Eindickung. Derzeit wird dieser eingedickte Klärschlamm landwirtschaftlich verwertet. Die Situation der landwirtschaftlichen Verwertung ist in den vergangenen Jahren jedoch zunehmend schwieriger geworden.

Eine Zwischenlagermöglichkeit für die Vermeidung von Engpässen bei der Entsorgung ist erforderlich. Die Errichtung eines überdachten Klärschlamm-lagers ist somit unumgänglich. Das Dach wird für die solare Trocknung transparent ausgebildet. Zusätzlich ist die Sohle mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Die Versorgung erfolgt über das kläranlageneigene BHKW. Hierdurch erfolgt eine zusätzliche Trocknung des Klärschlamm-s wodurch niedrigere Entsorgungskosten bei einer thermischen Verwertung anfallen. Weiterhin wird während des Transportes des Klärschlamm-s der Ausstoß von CO₂ eingespart.